

PRESSEINFORMATION



Volles Programm voraus:

**31. Ausgabe von TANZtheater INTERNATIONAL (01. – 10.09.)
präsentiert Aktuelles aus der internationalen Tanzszene**

Hannover, 01.09.2016

Abwechslungsreiches Festivalprogramm

Vom 01. bis zum 10.09. zeigen internationale Künstler*innen im Rahmen von TANZtheater INTERNATIONAL 2016 was sie bewegt: Am heutigen Donnerstag hebt sich in der Orangerie Herrenhausen in Hannover der Vorhang für das zehntägige Tanzfest.

Die 31. Festivalausgabe bietet erneut ein Stelldichein bereits hoch gehandelter und noch neu zu entdeckender Choreograf*innen in Hannover mit insgesamt zehn aktuellen Tanzproduktionen. Drei dieser Produktionen sind sogar so aktuell, dass sie sich derzeit noch in den Endproben befinden: Gemeint sind die Arbeiten der jungen Choreograf*innen des „Think Big“ 2016 Künstlerresidenz-Programms, die im Rahmen von TANZtheater INTERNATIONAL 2016 am 06. September im Kulturzentrum Pavillon uraufgeführt werden.

Verteilt auf sechs Spielorte, den Hauptspielort Orangerie Herrenhausen, das Schauspielhaus, den Ballhof Eins, Ballhof Zwei, die Cumberlandische Bühne und das Kulturzentrum Pavillon, ist so der Tanz in den ersten zehn Septembertagen in Hannover allgegenwärtig und sorgt bei spätsommerlich-warmen Temperaturen für beste Festivalstimmung in der Stadt.

Insgesamt reisen rund 70 internationale Gäste für die Festivalaufführungen an, darunter Choreograf*innen aus Israel, Frankreich, Deutschland, Belgien und den Niederlanden, den USA, Australien und Portugal.

Auftakt mit Festivalbekanntem

Ein Wiedersehen gibt es gleich zu Beginn: Die beliebte französisch-deutsche Kompanie Wang Ramirez von Honji Wang und Sébastien Ramirez gastiert zum dritten Mal beim Festival, am 01. und 02.09. zeigen sie in der Orangerie Herrenhausen „EVERYNESS“.

Am ersten Festivalsamstag gibt sich der französische Choreograf Mickaël Phelippeau die Ehre, der in Hannover ebenfalls bereits kein Unbekannter mehr ist: Mit seinem untrüglichen Gespür für besondere Menschen gewann er die Jugendliche Anastasia Moussier für ein Solo, das er für sie maßschneiderte. Mit ansteckender Leichtigkeit gewährt sie dem Publikum erzählend und tanzend Einblicke in ihre junge Lebenserfahrung zwischen zwei Kulturen. Im Ballhof Zwei gibt es am 03.09. gleich zwei Mal (um 18.00 und 21.30 Uhr) Gelegenheit, diese Begegnung mit Anastasia zu erleben.

Neues aus New York und Tel Aviv

Aus New York reist die Kompanie Abraham.In.Motion von Choreograf Kyle Abraham an, die eingeladen wurde, ihr Signaturstück „PAVEMENT“ vorzustellen. An gleich zwei Tagen, dem 04. und 05. September zeigen sie in der Orangerie Herrenhausen, wie man mit choreografischen Mitteln Reibungspunkte des Zusammenlebens in Großstädten auf den Punkt bringen kann. Abraham lädt ein in einen Asphalttschungel, in dem sich zeitgenössischer Tanz und Ballett als Ausdrucksmittel begegnen.

Neues aus Tel Aviv bringt die israelische Kompanie L-E-V, Hebräisch für „Herz“, mit „OCD LOVE“ am 07.09. im Schauspielhaus mit. Ans Herz gewachsen ist diese Gruppe von Starchoreografin Sharon Eyal und Partner Gai Behar auch dem Festivalpublikum, das das ungewöhnliche, vor Energie und Präzision nur so strotzende Bewegungsvokabular in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge erleben darf.

Bühne frei für Nachwuchschoreograf*innen: „Think Big“

Zu den Highlights gehört auch der junge Tanzabend im Festivalprogramm: Am 06.09. zeigen die Residenzchoreograf*innen Carla Jordão, Edan Gorlicki und Ashley Wright die Ergebnisse ihrer Arbeit mit einem großen Ensemble. Im Rahmen der fünften Ausgabe des „Think Big“ Künstlerresidenz-Programms in Kooperation mit dem Ballett der Staatsoper Hannover haben die drei Nachwuchskünstler*innen seit Anfang August in Hannover geprobt und zeigen nun die mit Spannung erwarteten Uraufführungen im Kulturzentrum Pavillon.

Rituale, Rhythmus und Rabenschwarz

Der Choreograf Didier Boutiana gehört zu den Festivalneulingen und ist mit seiner Kompanie Soul City auf der Insel La Réunion beheimatet. Dort gewann er zahlreiche Battles in Folge und schuf mit „Priyèr Sï Priyèr“ eine mystische Ensemble-Arbeit für drei Tänzer, die mit zeitgenössischem HipHop tradierten Ritualen der Insel nachspürt - zu sehen am 08.09. auf der Cumberlandischen Bühne.

Zum zweiten Mal in Folge ist der junge Flame Jan Martens zu Gast: In „The Dog Days Are Over“ lässt er am 09.09. in der Orangerie Herrenhausen nach einem intensiven Duett im letzten Jahr diesmal acht Performer*innen an ihre Grenzen gehen: 70 Minuten in schier endlos erscheinenden Variationen im Rhythmus zu springen, so lautet die Herausforderung - bis die dünne Trennlinie zwischen Show und Leben sichtbar wird.

Das Festivalfinale am 10.09. im Ballhof Eins wird ein spannendes Verwirrspiel: „The Black Piece“, das preisgekrönte Stück der Choreografin Ann Van den Broek und ihrer flämisch-niederländischen Kompanie WArD/waRD, verführt und irritiert zugleich: Zwischen Tanz, Theater und Film bewegt sich dieses 80minütige Spektakel aus Bewegung, Licht und Schatten, das im Rahmen von TANZtheater INTERNATIONAL erstmals in Deutschland zu sehen ist.

Rund um das Festival

... fährt im Vorfeld aller Veranstaltungen an jedem Veranstaltungsort des Festivals eine Stunde vor Beginn die kunst.handlung (ein Projekt der Kunstschule KunstWerk e.V.) vor und lädt zu einer mobilen Kunstaktion ein.

Außerdem: Wer Eintrittskarten im Vorverkauf erworben hat, kann dank einer Kooperation mit den Herrenhäuser Gärten mit allen Festivaltickets (unabhängig vom Spielort) am entsprechenden Veranstaltungstag ab 17.30 Uhr gratis in den Herrenhäuser Gärten flanieren.

Neu ist das Angebot eines Kombitickets, das die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ermöglicht: Die Festivaleintrittskarten gelten am jeweiligen Veranstaltungstag ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn auch als Fahrausweise bei den GVH-Partnern.

TANZtheater INTERNATIONAL 2016 bedankt sich bei folgenden Partnern und Förderern:

- Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro
- Stiftung Niedersachsen
- Sparkasse Hannover
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten
- üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG
- Institut français und französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation / DGCA
- Botschaft des Staates Israel

Veranstaltet wird das Festival vom Tanz und Theater e.V. in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro.

Karten für alle Festivalvorstellungen:

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus (auch Festivalabo)

Sophienstr. 2, 30159 Hannover

Mo. - Fr. 12.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 0511 - 168 412 22

www.vvk-kuenstlerhaus.de (Online Kartenvorverkauf)

- alle Karten im Vorverkauf zzgl. VVK-Gebühr –

Presseinformation / Presseakkreditierung / Zugangsdaten Pressefoto-Download:

Tanz und Theater e.V., Roscherstr. 12, 30161 Hannover

Ansprechpartnerin: Angela Bošnjak

Tel.: 0511 – 34 39 19, Fax: 0511 – 33 19 65

info@tanztheater-international.de